



Psychotherapie – Praxis und Wissenschaft in engem Austausch

DPTV Kooperationspartnerin bei 2. Deutschen Psychotherapie-Kongress

Berlin, 2. Mai 2023 – Der 2. Deutsche Psychotherapie-Kongress – Forum für Klinische Psychologie und Psychotherapie öffnet vom 10. bis 13. Mai 2023 im Estrel Congress Center in Berlin seine Türen – unter der Schirmherrschaft von Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach. Gemeinsam mit der Deutschen Psychotherapeutenvereinigung (DPTV) findet in diesem Jahr erstmalig ein Praxis-Track statt, mit dem der Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis gefördert werden soll. „Wir freuen uns, den 2. Deutschen Psychotherapie-Kongress als Kooperationspartnerin zu unterstützen und hoffen, diese Chance zum Austausch mit möglichst vielen Teilnehmer*innen zu nutzen“, sagt DPTV-Bundesvorsitzender Gebhard Hentschel.

Neues aus der Wissenschaft – Impulse aus der Praxis

„Wer eine Psychotherapie macht, hat ein Anrecht darauf, qualifiziert und nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen behandelt zu werden. Wissenschaft braucht die Prüfung gewonnener Erkenntnisse in der konkreten Anwendung. Mit unserem neuen Praxis-Track auf dem 2. Deutschen Psychotherapie-Kongress setzen wir genau an dieser Schnittstelle an“, erklärt Kongresspräsidentin Prof. Dr. Eva-Lotta Brakemeier von der Universität Greifswald. „Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen können sich in Praxis-Workshops und daran anschließenden Praxis-Symposien gezielt zu konkreten Fragen und Umsetzungsproblemen austauschen. Dadurch gewinnen Praktiker*innen neue Impulse für ihre therapeutische Arbeit, und Wissenschaftler*innen bekommen Feedback aus der Praxis für die Weiterentwicklung ihrer Forschungsfragen.“

Hybridformat

Der Deutsche Psychotherapie-Kongress findet auch in diesem Jahr in einem hybriden Format aus Präsenzveranstaltungen und Online-Übertragungen statt. Alle Hauptvorträge und zahlreiche weitere Veranstaltungen in den drei Hauptsälen werden virtuell übertragen und stehen nach dem Kongress in einer Mediathek zur Verfügung.

Kongressausrichter

Der 2. Deutsche Psychotherapie-Kongress wird von der Fachgruppe Klinische Psychologie und Psychotherapie der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs), unith e.V. (Verbund der universitären Aus- und Weiterbildungsinstitute) sowie der Kongresspräsidentin Prof. Dr. Eva-Lotta Brakemeier (Universität Greifswald) und dem Kongresspräsidenten Prof. Dr. Jan Richter (Universität Hildesheim) ausgerichtet. Als Kooperationspartnerin unterstützt die Deutsche Psychotherapeutenvereinigung (DPTV) den neuen Praxis-Track des Kongresses.

Programm und Details: www.deutscher-psychotherapie-kongress.de



DGPs

Deutsche Gesellschaft
für Psychologie



DPtV Deutsche
Psychotherapeuten
Vereinigung

PRESSEINFORMATION

Presseakkreditierung Kongress / Anfragen zu Interviews:

Dr. Anne Klostermann
Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGPs) e.V.
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 030 28047718
Mobil: 0152 28308492
E-Mail: pressestelle@dgps.de
<https://deutscher-psychotherapie-kongress.de/presse/>

Über die DGPs:

Die Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGPs e.V.) ist eine Vereinigung der in Forschung und Lehre tätigen Psychologinnen und Psychologen. Die über 5300 Mitglieder erforschen das Erleben und Verhalten des Menschen. Sie publizieren, lehren und beziehen Stellung in der Welt der Universitäten, in der Forschung, der Politik und im Alltag. Die Pressestelle der DGPs informiert die Öffentlichkeit über Beiträge der Psychologie zu gesellschaftlich relevanten Themen. Darüber hinaus stellt die DGPs Journalistinnen*Journalisten eine Expertendatenbank für unterschiedliche Fachgebiete zur Verfügung, die Auskunft zu spezifischen Fragestellungen geben können. Wollen Sie mehr über uns erfahren? Besuchen Sie die DGPs im Internet: www.dgps.de

Über unith:

Unith e.V. ist der Verbund universitärer Ausbildungsgänge für Psychotherapie. Mitglieder des Verbunds sind staatlich anerkannte Einrichtungen für die Ausbildung in Psychologischer Psychotherapie sowie Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie mit Abschluss „Approbation“ sowie universitäre Psychotherapeutische Hochschulambulanzen für Forschung und Lehre. Als gemeinnütziger eingetragener Verein hat unith e.V. das Ziel, durch eine enge Verknüpfung von Forschung in Klinischer Psychologie und Psychotherapie und staatlich anerkannter Psychotherapieausbildung eine hohe Qualität und Aktualität in der Ausbildung von Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten zu sichern.

Über die DPtV:

Mit 24.000 Psychotherapeut*innen ist die DPtV der größte Berufsverband für Psychologische Psychotherapeut*innen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen und Psychotherapeut*innen in Ausbildung in Deutschland. Die DPtV engagiert sich für die Anliegen ihrer Mitglieder und vertritt erfolgreich deren Interessen gegenüber Politik, Institutionen, Behörden, Krankenkassen und in allen Gremien der Selbstverwaltung der psychotherapeutischen Heilberufe.